

## Rallye Team des MSC Emstal e.V. im ADAC **Ralf + Uschi Müller**



### Saison 2004

#### **ADAC Rallye Hessenmeister 2004**

Nachdem die Saison 2003 bereits sehr erfolgreich war, hat sich das Team 2004 noch steigern können.

Mit ihrem Audi 80 GTE nahmen sie an 10 Läufen der Rallyemeisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen, des Hessischen-Fachverbandes für Motorsport und am DMSB Rallye-Pokal teil. Bei konstanten Platzierungen, die nie unter dem 2. Platz in der Klasse lagen, erreichten sie ihre bisher größten Erfolge. Sie beendete alle Läufe in Wertung, wobei sie 8 Klassensiege, zwei 2.Plätze und 4 Gruppensiege in der Gruppe G errangen.

Aufgrund dieser guten Ergebnisse konnte das Team sich am Saisonende als Hessenmeister im Nationalen Rallyesport des ADAC Hessen-Thüringen, sowie des Hessischen-Fachverbandes Motorsport feiern lassen. Außerdem belegte das Team den 5.Platz im DMSB Rallye-Pokal. Das Rallyeteam Müller blickt auf eine erfolgreiche Saison 2004 zurück und dankt allen Sponsoren, Freunden und Helfern.

### Saison 2005

#### **ADAC Rallye Hessenmeister 2005**

Das Team Ralf und Uschi Müller nahm in der Saison 2005 mit ihrem Audi 80 GTE an der Rallyemeisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen und dem Hess. Fachverband für Motorsport (HFM) an 9 Veranstaltungen sehr erfolgreich teil. Wobei ein Gruppen- und Klassensieg bei der Osterburgrallye Weide das beste Ergebnis war.

Auf Grund der insgesamt guten Ergebnisse konnte das Team sich am Saisonende zum 2. Mal in Folge als Hessenmeister im Nationalen Rallyesport des ADAC Hessen-Thüringen feiern lassen. Das Rallyeteam blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück und dankt allen Sponsoren, Freunden und Helfern für die geleistete Unterstützung.

## **Der Ralf, die Uschi und der Audi !!**

### **Ralf und Uschi Müller sind die amtierenden Hessenmeister des nationalen Rallyesports.**

FRITZLAR. Wenn Ralf und Uschi Müller in der Pause einer Rallye eintreffen, ist es schon fast amüsan, sie zu beobachten: Während Uschi zu den Beifahrern wetzt, um mit ihnen die Zeiten der Wertungsprüfungen zu vergleichen, lehnt Ralf entspannt am Auto und fachsimpelt ein wenig mit seinen Rallyefahrerkollegen. Doch auch, wenn der fast serienmäßige Audi 80 GTE des Fritzlaer Ehepaars nicht das PS-stärkste Rallyefahrzeug ist, zeigten sie nicht nur in der vergangenen Saison, dass damit durchaus Erfolge möglich sind:

Etliche Klassensiege säumten den Weg zu ihren größten Erfolgen, den Titeln der beiden bedeutendsten hessischen Meisterschaften: Während sie als Team die Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen für sich entscheiden konnten, war Ralf in der des Hessischen Fachverbands für Motorsport (HFM) siegreich. Hier werden Fahrer und Beifahrer getrennt gewertet, was dazu führte, dass Uschi auf dem zweiten Platz landete. Hinzu kommen weitere gute Platzierungen beim bundesweit ausgeschriebenen Rallyepokal des Deutschen Motorsport-Bundes (DMSB), der Osthessenmeisterschaft und dem Nordhessenpokal.

„Wir haben alle Rallyes in Wertung beendet“, freuen sie sich. Beständiges Punktesammeln durch Klassensiege zahlt sich also aus.

Eigentlich kommt Ralf Müller aus dem Slalomsport. Dass er nun Rallye fährt, hat er seiner Frau Uschi zu verdanken: „Ich wollte auch Motorsport betreiben, aber nicht selbst fahren und wir beschlossen 1999, gemeinsam Rallye zu fahren. Unseren ersten fast rallyefertigen Audi 80 haben wir damals für nur 1000 D-Mark gekauft“, erinnern sich die Krankenschwester und der Maschineneinrichter. Dem Slalomsport sind sie aber mit sporadischen Einsätzen treu geblieben. Beide sind zudem aktive Mitglieder des MSC Emstal und der Motorsportgemeinschaft „Rallye- und Pylonenfreunde“. „Gemeinsam haben wir so Spaß an unserem Sport“, freuen sie sich über die gute Gemeinschaft.